

CSLS

Leitfaden Soziolinguistik



Inhaltsverzeichnis

Willkommen am CSLS	3
Center for the Study of Language and Society	3
Studium organisieren	4
KSL.....	4
KVV.....	4
ILIAS.....	4
Masterprogramme Soziolinguistik	5
Nach altem Studienplan (2015).....	5
Nach neuem Studienplan (2021).....	6
Pflichtveranstaltungen (nach neuem Studienplan)	7
Themenblöcke (nach neuem Studienplan)	7
Schriftliche Arbeiten	8
Wegleitungen zum Verfassen von Arbeiten	8
Plagiarismus	8
Seminararbeiten.....	9
Formalia	9
Anrechnung von Seminararbeiten auf KSL (nach altem Studienplan).....	9
Anrechnung von Seminararbeiten auf KSL (nach neuem Studienplan).....	9
Masterarbeit.....	10
Anmeldung.....	10
Formalia	10
Abgabe der Masterarbeit verlängern.....	11
Einreichung der Masterarbeit	11
Liste von Masterarbeiten des Studienprogramms	11
Fachprüfung.....	12
ECTS Anrechnung und Kursangebot	13
Benotete und unbenotete ECTS.....	13
CSLS Events.....	13
Angebote aus dem Doktoratsprogramm SLS	13
Angebote ausserhalb des CSLS	13
Abschluss Studium	14
Masterabschluss beantragen.....	14
Ressourcen und Support	15
Fördermittel	15
Aufnahmegeräte.....	15
CSLS Fachschaft	16
Weitere Informationen	17
Anhang	18
Studienaufbau nach neuem Studienplan.....	18
Exemplarischer Studienablauf nach neuem Studienplan	18
Erklärungen der Lehrveranstaltungen nach neuem Studienplan.....	19

Willkommen am CSLS

Dieses Handbuch umfasst die wichtigsten Informationen rund um Ihr Masterstudium am Center for the Study of Language and Society (CSLS). Hier finden Sie eine Zusammenfassung aller relevanten Themenbereiche wie die Organisation Ihres Studiums, die Masterstudienprogramme innerhalb des CSLS und deren Anforderungen. Weiterführende Links gewähren Ihnen Zugang zu einer Vielzahl an Informationen, die Sie für Ihr Studium nutzen können.

Center for the Study of Language and Society

Das Center for the Study of Language and Society (CSLS) an der Universität Bern widmet sich der Forschung und dem Dialog an der Schnittstelle zwischen Sprache und Gesellschaft. Wir verstehen diese Schnittstelle in ihrem weitesten Sinne. Daher konzentriert sich unsere Arbeit auf die Fragestellung, wie sich soziale Veränderungen auf Sprachen und Sprachgebrauch auswirken, wie gesellschaftliche Einstellungen und Ideologien durch Sprache reproduziert und weitergegeben werden und wie umgekehrt Einstellungen zu Sprache und ihren Nutzer*innen nachhaltige soziale Auswirkungen haben. Wir unterstützen und ermöglichen Forschung und Ausbildung zu diesen Themen auf postgradualer und postdoktoraler Ebene und bemühen uns, die Bedeutung von Sprache und linguistischen Themen einer breiten Öffentlichkeit sowohl innerhalb als auch ausserhalb der akademischen Welt zu vermitteln.

Center for the Study of Language and Society
Walter Benjamin Kolleg | Universität Bern
Muesmattstrasse 45
3012 Bern

info.csls@unibe.ch
www.csls.unibe.ch

Direktor des CSLS
Prof. Dr. Erez Levon
Büro: D106
Termine nach Vereinbarung

Studienkoordination
Dr. Eva Kuske
Dr. Danielle Tod
Büro: D104
Termine nach Vereinbarung
Voranmeldung via E-Mail

Studium

organisieren

Um das Studium zu organisieren, arbeiten Studierende und Dozierende am CSLS mit den Online-Plattformen KSL und ILIAS, sowie dem kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV).



KSL

Das [Kernsystem Lehre \(KSL\)](#) verwaltet die Lehrveranstaltungen der Universität Bern. Studierende finden alle relevanten Informationen zu den Kursen und buchen diese im KSL. Alle vom CSLS angebotenen Kurse werden vor Semesterbeginn dort aufgeschaltet. Auch die Kurse unserer [Partnerinstitute](#) sind im KSL aufgeführt.

Zudem verwaltet das KSL die Studienleistungen (Noten, Studienfortschritte, Abschlüsse und Zeugnisse) der Studierenden. Auch die Anrechnung von [Seminararbeiten](#) läuft über KSL.

KVV

Im [kommentierten Vorlesungsverzeichnis \(KVV\)](#) stellt das CSLS alle Informationen zu den Kursen, die innerhalb eines CSLS Studienprogramms besucht werden können, als Download zur Verfügung.

ILIAS

[Das Integrierte Lern-, Informations- und Arbeitskooperations-System \(ILIAS\)](#) ist die zentrale Lehr- und Lernplattform der Universität Bern. ILIAS dient vor allem zum Austausch von Dokumenten und Informationen zwischen Studierenden und Dozierenden. Ausserdem wird ILIAS auch als Plattform für Onlinekurse und -prüfungen genutzt.

Masterprogramme

Soziolinguistik

Detaillierte Informationen finden sich in den Abschnitten zu [schriftlichen Arbeiten](#) und [ECTS Anrechnung und Kursangebote](#) in diesem Dokuments und im [Studienplan](#).

Nach altem Studienplan (2015)

Mono 120 ECTS-Punkte

- Lehrveranstaltungen aus mindestens drei der beteiligten Institute oder zwei Instituten und dem CSLS selbst,
- mindestens vier schriftliche Arbeiten im Rahmen der besuchten Kurse (maximal zwei Gruppenarbeiten),
- Masterarbeit mit 45-minütiger Fachprüfung.

Major 90 ECTS-Punkte

- Lehrveranstaltungen aus mindestens drei der beteiligten Institute oder zwei Instituten und dem CSLS selbst,
- mindestens drei schriftliche Arbeiten im Rahmen der besuchten Kurse (maximal eine Gruppenarbeit),
- Masterarbeit mit 45-minütiger Fachprüfung.

Minor 30 ECTS-Punkte

- Lehrveranstaltungen aus mindestens zwei der beteiligten Institute oder aus einem Institut und dem CSLS,
- mindestens eine schriftliche Arbeit im Rahmen der besuchten Kurse (keine Gruppenarbeit).



Nach neuem Studienplan (2021)

Dieser Studienplan gilt für alle, die ihr Studium am CSLS ab dem Herbstsemester 2021 beginnen.

Mono 120 ECTS-Punkte

- 50 ECTS-Punkten von Pflichtleistungen:
 - Pflichtveranstaltungen
 - zwei schriftliche Arbeiten (maximal zwei Gruppenarbeiten)
 - Masterarbeit inkl. 30-minütiger Fachprüfung
- 70 ECTS-Punkten von Wahlpflichtleistungen:
 - mindestens 10 ECTS-Punkte von Wahlveranstaltungen in jedem der drei Themenblöcke:
 - Sociolinguistic Theories
 - Sociolinguistic Methods
 - Special Topics in Sociolinguistics
 - zwei schriftliche Arbeiten

Major 90 ECTS-Punkte

- 50 ECTS-Punkten von Pflichtleistungen:
 - Pflichtveranstaltungen
 - zwei schriftliche Arbeiten (maximal eine Gruppenarbeit)
 - Masterarbeit inkl. 30-minütiger Fachprüfung
- 40 ECTS-Punkten von Wahlpflichtleistungen:
 - mindestens 10 ECTS-Punkte von Wahlveranstaltungen in jedem der drei Themenblöcke:
 - Sociolinguistic Theories
 - Sociolinguistic Methods
 - Special Topics in Sociolinguistics
 - eine schriftliche Arbeit

Minor 30 ECTS-Punkte

- 11 ECTS-Punkten von Pflichtleistungen:
 - Pflichtveranstaltungen
- 19 ECTS-Punkten von Wahlpflichtleistungen:
 - Wahlveranstaltungen in den der drei Themenblöcken:
 - Sociolinguistic Theories
 - Sociolinguistic Methods
 - Special Topics in Sociolinguistics
 - eine schriftliche Arbeit (keine Gruppenarbeit)

Pflichtveranstaltungen (nach neuem Studienplan)

Folgende Pflichtveranstaltungen müssen in allen Studienprogrammen nach neuem Studienplan absolviert werden:

- Vorlesung: Approaching Language and Society: Sociolinguistic Theories
- Seminar: Qualitative Methods in Sociolinguistics
- Seminar: Quantitative Methods in Sociolinguistics
- MA Kolloquium (ausgenommen Minor)

Themenblöcke (nach neuem Studienplan)

Folgende Themenblöcke können als Wahlpflichtfächer gewählt werden:

Sociolinguistic Theories

Lehrveranstaltungen des CSLS oder assoziierter Institute mit einem theoretischen Schwerpunkt.

Sociolinguistic Methods

Lehrveranstaltungen des CSLS oder assoziierter Institute mit einem Fokus auf Methoden.

Special Topics in Sociolinguistics

Lehrveranstaltungen des CSLS oder assoziierter Institute, die sich spezifischen Themen oder Themengebieten in der Soziolinguistik widmen.

Die Anzahl ECTS pro Themenblock für die verschiedenen Studienprogramme finden Sie im [Anhang](#) und im [neuen Studienplan 2021](#).

Schriftliche Arbeiten



Wegleitungen zum Verfassen von Arbeiten

Einige unserer Partnerinstitute bieten Wegleitungen zum Verfassen von Seminararbeiten an. Diese können Ihnen Ihren Arbeitsprozess erleichtern. Wir verweisen hier auf die das ausführliche [Dokument](#) des Instituts für Englische Sprachen und Literaturen.

Plagiarismus

Bei Plagiarismus handelt es sich um schweres akademisches Fehlverhalten. Stellen Sie sicher, dass Sie die verwendete Literatur stets korrekt ausweisen und Übernahmen klar markieren. Bei einigen unserer Partnerinstitute werden Sie gebeten, zusammen mit Ihrer Arbeit eine unterschriebene eidesstattliche Erklärung abzugeben. In dieser versichern Sie, die Arbeit selbstständig verfasst zu haben und verwendete Quellen klar ausgewiesen zu haben.

Seminararbeiten

Formalia

Für alle an den Master Soziolinguistik anzurechnenden Seminararbeiten gilt, dass sie eine Länge von 15–20 A4-Seiten (1800 Zeichen pro Seite einschliesslich Leerzeichen, insgesamt min. 27'000 - max. 36'000 Zeichen einschliesslich Leerzeichen) aufweisen müssen. Gezählt werden dabei alle Bestandteile der Arbeit ausser das Titelblatt, das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis und der Anhang.

Alle Arbeiten bestehen aus den folgenden Teilen:

- Titelseite mit folgenden Angaben: Universität Bern; Name des Instituts; Titel der Arbeit; Name der betreuenden Person; Name des Seminars; Art der Arbeit (Seminararbeit); Name des Autor*s/der Autor*in; Adresse; E-Mail-Adresse; Matrikelnummer und Datum.
- Inhaltsverzeichnis und Abbildungsverzeichnis (bei grösseren Arbeiten)
- Literaturverzeichnis

Wenn Sie Seminararbeiten in Kursen schreiben, die von einem der Partnerinstitute angeboten werden, so gelten i. d. R. deren institutsinterne Vorgaben.

Anrechnung von Seminararbeiten auf KSL (nach altem Studienplan)

Alle Seminararbeiten müssen als PDF an die Studienleitung geschickt werden (info.csls@unibe.ch). Falls die Arbeit alle formellen Anforderungen erfüllt (siehe oben), wird das entsprechende Seminar, in dem die Arbeit verfasst wurde, ins Gefäss «schriftliche Arbeiten» auf Ihrem KSL Profil verschoben.

Anrechnung von Seminararbeiten auf KSL (nach neuem Studienplan)

Die beiden schriftlichen Arbeiten aus den Pflichtleistungen (gilt nur für Mono und Major Studierende) werden automatisch angerechnet. Die im Wahlpflichtbereich verfasste Arbeiten müssen auf KSL angemeldet werden (d.h. 1 Arbeit für Minor und Major Studierende, 2 Arbeiten für Mono Studierende).

Bitte melden Sie sich im Semester, in dem Sie Ihre erste Seminararbeit im Wahlpflichtbereich schreiben, auf KSL unter «Seminararbeit 1 (Soziolinguistik SP 2021)» an. Mono Studierende machen dasselbe für ihre zweite Seminararbeit unter «Seminararbeit 2 (Soziolinguistik SP 2021)». Wenn sie benotet wurde, schicken Sie die Arbeit als PDF an die Studienleitung (info.csls@unibe.ch). Falls die Arbeit alle formellen Anforderungen erfüllt (siehe oben), wird die «Seminararbeit» auf KSL angerechnet.

Bitte beachten: «Seminararbeit 1» und «Seminararbeit 2» sind auf KSL mit 0 ECTS bewertet. Die ECTS-Punkte für Ihre Arbeit erhalten Sie im entsprechenden Seminar, in dem die Arbeit verfasst wurde. Die «Seminararbeit» dient lediglich der Kontrolle, dass die Mindestanforderungen für schriftliche Arbeiten erfüllt wurden. Ohne die Anerkennung der Arbeit durch die Studienleitung können Sie Ihr Soziolinguistik-Studium nicht abschliessen.

Masterarbeit

Die Masterarbeit wird im Rahmen der Studienprogramme Soziolinguistik Mono (120 ECTS) oder Major (90 ECTS) geschrieben. In diesem Abschnitt finden Sie alle wichtigen Informationen über die Anmeldung, die Formalia, die Abgabe und die Fachprüfung.

Anmeldung

Die Masterarbeit schreiben Sie in Ihrem letzten Semester, nachdem Sie alle für Ihr Studienprogramm erforderlichen Seminararbeiten geschrieben haben. Selbstverständlich dürfen Sie bereits früher mit Ihrer Masterarbeit beginnen (z. B. in Form von Feldforschung). Offiziell anmelden müssen Sie sich aber ein halbes Jahr vor Abgabe der Arbeit. Die Anmelde- und Abgabedaten sind vom Dekanat festgelegt. Die Anmeldung findet sowohl beim Dekanat als auch intern bei der Studienleitung des CSLS statt. Informationen zur Anmeldung beim Dekanat finden sich auf folgender [Seite](#).

Formalia

Eine im Rahmen des Studienprogramms Soziolinguistik verfasste Masterarbeit muss 80–100 A4-Seiten (min. 144'000 - 180'000 Zeichen inkl. Leerschläge) lang sein. Gezählt werden dabei alle Bestandteile der Arbeit ausser das Titelblatt, das Inhaltsverzeichnis, das Literaturverzeichnis und der Anhang. Alle übrigen formattechnischen Details besprechen Sie bitte mit Ihrer betreuenden Person.

Abgabe der Masterarbeit verlängern

Falls Sie eine längere Zeit krank waren oder die Masterarbeit wegen anderer Umstände nicht fristgerecht einreichen können, stehen Ihnen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- Verlängerung um einen Monat: Dafür benötigen Sie das Einverständnis der betreuenden Person. Das beim Dekanat mindestens eine Woche vor dem regulären Abgabedatum einzureichende Formular findet sich [hier](#).
- Verlängerung um ein Semester: Auch hierfür benötigen Sie das Einverständnis Ihrer betreuenden Person. Das Formular reichen Sie bitte ebenfalls mindestens eine Woche vor dem regulären Abgabedatum beim Dekanat ein.
- Zweite Verlängerung um ein Semester: Diese wird nur in Ausnahmefällen gewährt und muss vom Collegium decanale gutgeheissen werden. Sie müssen einen kurzen Brief verfassen, der von Ihrer betreuenden Person unterschrieben werden muss, und ihn dem Dekanat z. Hd. des Collegium decanale aushändigen. Darin erklären Sie den Grund für die erneute Verlängerung und schliessen, wenn vorhanden, Arztzeugnisse o. ä. ein.

Einreichung der Masterarbeit

Es sind zwei gebundene (Ringbindung oder Klebebindung) Exemplare Ihrer Masterarbeit einzureichen:

- eines bei Ihrer betreuenden Person (Fragen Sie nach, ob ausserdem eine elektronische Kopie gewünscht ist) und
- eines beim Dekanat.

Beim Dekanat ist zusätzlich zum Exemplar Ihrer Masterarbeit eine "[Erklärung zur Masterarbeit](#)" einzureichen.

Liste von Masterarbeiten des Studienprogramms

[Hier](#) finden Sie eine Liste mit allen verfassten Masterarbeiten im Rahmen des Studienprogramms Soziolinguistik.

Fachprüfung

Ist die Note für die Masterarbeit mindestens genügend, so findet eine mündliche Fachprüfung im Sinne einer Verteidigung der Forschungsarbeit statt. Die Fachprüfung dauert 30 Minuten (45 Minuten nach altem Studienplan 2015) und besteht aus einer mündlichen Präsentation der Masterarbeit (ca. 10 Minuten) sowie einer Befragung zu Inhalten der Arbeit durch die Prüfenden (ca. 20 Minuten). Prüfende sind die betreuende Person der Masterarbeit sowie ein*e promovierte*r Dozierende*r aus einem der am Studienprogramm beteiligten Institute. Der Prüfungstermin muss spätestens vor Kalenderwoche 6 (ca. Anfang Februar) für Abschluss im FS resp. Kalenderwoche 36 (Anfang September) für Abschluss im HS stattfinden! Ansonsten müssen Sie sich für ein weiteres Semester immatrikulieren.

Die Note für die Masterarbeit berechnet sich zu einem Viertel aus der Note für die Fachprüfung und zu drei Vierteln aus der Note für die schriftliche Arbeit (zu einem Drittel und zu zwei Dritteln nach altem Studienplan 2015). Eine ungenügende Fachprüfung kann einmal wiederholt werden.



ECTS Anrechnung und Kursangebot

Benotete und unbenotete ECTS

An der phil.-hist. Fakultät darf ein Drittel der Leistungen unbenotet sein. Für die CSLS Masterprogramme bedeutet dies folgende Anzahl unbenotete ECTS:

- Monofach Soziolinguistik (120 ECTS): maximal 40 unbenotete ECTS
- Major-Studiengang Soziolinguistik (90 ECTS): maximal 30 unbenotete ECTS
- Minor-Studiengang Soziolinguistik (30 ECTS): maximal 10 unbenotete ECTS

Sie sind selbst dafür verantwortlich, genügend benotete Leistungen zu erbringen. Beachten Sie bitte, dass KSL Ihnen keine Warnung anzeigt. Wenn Sie zu viele unbenotete Leistungen in Ihrem Studienprogramm haben, kann es nicht abgeschlossen werden.

CSLS Events

Am CSLS erhalten Sie für Events am CSLS wie Gastvorlesungen und Workshops ECTS Punkte. Pro Gastvorlesung erhalten Sie 0,25 ECTS. Für den Erhalt der ECTS müssen Sie sich bei der Studienleitung für den Event anmelden. Die Anmeldung läuft also nicht wie bei anderen Kursen über KSL.

Angebote aus dem Doktoratsprogramm SLS

Angebote aus dem Doktoratsprogramm sind für Masterstudierende anrechenbar. Wichtig: Wer ein solches Angebot besucht, muss die Anwesenheit per Unterschrift bestätigen, um die ECTS zu erhalten.

Angebote ausserhalb des CSLS

Insgesamt dürfen Sie 20% der für Ihr Studienprogramm zu erwerbenden Kreditpunkte von ausserhalb des regulären sprachwissenschaftlichen Angebots (CSLS und Partnerinstitute) importieren. Dies umfasst:

- [Sprachkurse](#): Diese können auf Antrag hin angerechnet werden.
- [Angebote von anderen Universitäten](#): Bei diesen sollte es sich um sprachwissenschaftliche Kurse handeln. Für die Anrechnung nicht-sprachwissenschaftlicher Kurse ist ein begründeter Antrag zu stellen.

Die Kurse können vor Kursbeginn auf speziellen Antrag bei der Studienleitung hin bewilligt werden (formlose E-Mail genügt).

Abschluss

Studium

Masterabschluss beantragen

Sobald alle Leistungen für das Studienprogramm erbracht sind, können Sie Ihren Masterabschluss beantragen. Dafür müssen Sie folgende Schritte vornehmen:

1. Überprüfen Sie Ihr Studienprofil auf KSL (Planungssicht): Sind alle erforderlichen Leistungen erbracht? Sind alle Kurse am richtigen Ort eingetragen?
2. Informieren Sie die Studienleitung via info.csls@unibe.ch über den geplanten Abschluss Ihres Masters (in welchem Semester schliessen Sie ab? Wer ist Ihre betreuende Person?)
3. Wenn alle erforderlichen Leistungen erbracht sind, melden Sie sich [online](#) bei der philosophisch-historischen Fakultät zur Masterarbeit an. Beachten Sie dabei die offiziellen Anmelde- und Abgabefristen für die schriftliche Arbeit. Vereinbaren Sie zudem mit Ihrer betreuenden Person frühzeitig einen Termin für die mündliche Fachprüfung.
4. Diplom beantragen: Nach Abschluss Ihrer Masterarbeit kontaktieren Sie die Studienleitung zur Überprüfung Ihres Studienprofils. Sobald diese in Ihrem KSL Profil die Fachanforderung als «erfüllt» gekennzeichnet hat, können Sie die Ausstellung des Masterdiploms auf der [Dekanatsseite](#) beantragen. Dafür benötigen Sie zudem einen "Gebührennachweis für die Abschlussgebühr/Leistungskontrollen".

Achtung!

Sie können Ihren Abschluss nicht direkt über KSL beantragen. Bitte kontaktieren Sie hierfür die Studienleitung und folgen Sie den oben aufgeführten Schritten. Mehr Informationen zum Anmeldeprozess finden Sie auf der [Dekanatsseite](#).

Ressourcen und Support

Fördermittel

Für die finanzielle Unterstützung von Studierenden gibt es verschiedene Möglichkeiten und Fördermittel:

- [Phil.-hist. Fakultät](#): grosse Bandbreite an finanziellen Hilfsmitteln
- Stipendien: Finanzielle Unterstützung für Studium und/oder Auslandsaufenthalt
 - [Stipendienberatung der SUB](#)
 - [Verein Schweizerischer Studentenschaften VSS](#)
 - [EDUCA](#)
- [Berrow Foundation Scholarship](#): Die Foundation vergibt jährlich Stipendien an Schweizer Studierende, die an der University of Oxford studieren möchten.
- [Feldforschungskosten](#): z.B. für eine Abschlussarbeit
- [Uni Bern Forschungsstiftung](#): Unterstützung für laufende Forschungsprojekte
- [Karl-Jaberg-Stiftung](#): Druckkostenbeiträge an begabte junge Sprachwissenschaftler*innen

Aufnahmegeräte

Das CSLS stellt verschiedene Geräte zur Verfügung (z.B. Aufnahmegeräte, Mikrofonaufsätze, Kamera etc.), die für die Feldforschung eingesetzt werden können. Die Geräte können nach Vereinbarung mit der Studienleitung gegen ein Depot von CHF 50 (pro Gerät) abgeholt werden.

CSLS

Fachschaft

Die Fachschaft Soziolinguistik vertritt die Interessen der CSLS-Studierenden und wahrt ihr Mitspracherecht in allen Angelegenheiten des Centers. Sie ist daran interessiert, den Kontakt zwischen Studierenden der Soziolinguistik zu fördern. Durch verschiedene Events während des Semesters soll eine Plattform geboten werden, um sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Weitere Informationen finden sich auf der [Webseite](#), Ankündigungen werden auf WhatsApp und via E-Mail geteilt (zur Anmeldung bitte eine E-Mail an fachschaft.csls@unibe.ch schreiben).



Weitere Informationen

[Center for the Study of Language and Society \(CSLS\)](#)

[Career Service](#)

[Gruppen und Vereine der Universität Bern](#)

[IT Services](#)

[Mensen und Cafeterias](#)

[Philosophisch-historische Fakultät](#)

[Semester planen](#)

[Stadt Bern](#)

[Studieren mit Kind](#)

[Studis Selfservice](#)

[Studierendenschaft der Universität Bern \(SUB\)](#)

[Rechercheportal der Universitätsbibliothek \(Swisscovery\)](#)

[UNICARD](#)

[Universität Bern](#)

[Universitätsbibliothek](#)

[Universitätssport](#)

[Walter Benjamin Kolleg](#)

[Zulassung, Immatrikulation und Beratung \(ZIB\)](#)



Anhang

Studienaufbau nach neuem Studienplan

STUDIENAUFBAU (Anhang 1a)	MA Soziolinguistik Mono (120 ECTS)	MA Soziolinguistik Major (90 ECTS)	MA Soziolinguistik Minor (30 ECTS)
Pflichtbereich	20	20	11
Vorlesung: Approaching Language and Society: Sociolinguistic Theories*	3	3	3
Seminar: Qualitative Methods in Sociolinguistics*	7 (mit schriftlicher Arbeit)	7 (mit schriftlicher Arbeit)	4 (ohne schriftliche Arbeit)
Seminar: Quantitative Methods in Sociolinguistics*	7 (mit schriftlicher Arbeit)	7 (mit schriftlicher Arbeit)	4 (ohne schriftliche Arbeit)
MA Kolloquium**	3	3	-

* 1. und 2. Semester | ** ab dem 3. Semester

Wahlpflichtbereich	70 (aus mind. 2 schriftlichen Arbeiten)	40 (aus mind. 1 schriftlichen Arbeit)	19 (aus mind. 1 schriftlichen Arbeit)
Sociolinguistic Theories	mind. 10	mind. 10	kA
Sociolinguistic Methods	mind. 10	mind. 10	kA
Special Topics in Sociolinguistics	mind. 10	mind. 10	kA
Masterarbeit & Fachprüfung	30	30	-

Exemplarischer Studienablauf nach neuem Studienplan

EXEMPLARISCHER STUDIENABLAUF (Anhang 1b)	MA Soziolinguistik Mono (120 ECTS)	MA Soziolinguistik Major (90 ECTS)	MA Soziolinguistik Minor (30 ECTS)
Erstes Semester	30	20	10
Vorlesung: Approaching Language and Society: Sociolinguistic Theories	3	3	3
Seminar: Qualitative Methods in Sociolinguistics	7	7	4
Wahlveranstaltungen	20	10	3
Zweites Semester	30	20	11
Seminar: Quantitative Methods in Sociolinguistics	7	7	4
Wahlveranstaltungen	23 (1 schriftliche Arbeit)	13	7 (1 schriftliche Arbeit)
Drittes Semester	30	20	9
MA Kolloquium	3	3	-
Wahlveranstaltungen	27 (1 schriftliche Arbeit)	17 (1 schriftliche Arbeit)	9
Viertes Semester	30	30	-
Masterarbeit & Fachprüfung	30	30	-

Erklärungen der Lehrveranstaltungen nach neuem Studienplan

LEHRVERANSTALTUNGEN (Anhang 2)	
Pflichtbereich	Achtung: Pflichtveranstaltungen können nicht kompensiert werden.
Vorlesung: Approaching Language and Society: Sociolinguistic Theories	Einführungsvorlesung, in der verschiedene Forschungsgebiete und Ansätze der Soziolinguistik vorgestellt werden. Die Veranstaltung zeigt den Studierenden, wie erkenntnistheoretische Standpunkte zu unterschiedlichen Fragestellungen und Analysemethoden führen, und hilft ihnen, eigene Forschungsfragen und Projekte zu entwickeln.
Seminar: Qualitative Methods in Sociolinguistics	Methodenseminar, in dem Studierende Fertigkeiten in qualitativer Soziolinguistik erwerben und analytische Erfahrung sammeln (darunter Diskursanalyse, linguistische Ethnographie, Interviewmethoden und multimodale Ansätze).
Seminar: Quantitative Methods in Sociolinguistics	Methodenseminar, in dem Studierende Fertigkeiten und Erfahrung in experimenteller und quantitativer Soziolinguistik erlangen (darunter Korpuslinguistik, experimentelle Ansätze, Coding und statistische Auswertung).
MA Kolloquium	Kolloquium, das Studierende in der Vorbereitung und Umsetzung ihrer Masterarbeit unterstützt (nur für Studierende mit Soziolinguistik als Mono oder Major). Es werden forschungsethische Fragen, Recherche sowie mündliche und schriftliche Forschungskommunikation behandelt.
Wahlpflichtbereich	
Sociolinguistic Theories	Veranstaltungen des CSLS oder assoziierter Institute mit einem theoretischen Schwerpunkt.
Sociolinguistic Methods	Veranstaltungen des CSLS oder assoziierter Institute mit einem Fokus auf Methoden.
Special Topics in Sociolinguistics	Veranstaltungen des CSLS oder assoziierter Institute, die sich spezifischen Themen oder Themengebieten in der Soziolinguistik widmen.
Allgemeines	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Das Studienangebot des Masterprogramms Soziolinguistik besteht aus den Veranstaltungen des CSLS und ausgewählten Veranstaltungen von assoziierten Instituten. Kurse können nur angerechnet werden, wenn sie im jeweiligen Verzeichnis des Semesters aufgelistet sind. ❖ Maximal 20 % der Kreditpunkte dürfen ausserhalb des Studienangebots des Masterprogramms Soziolinguistik erworben werden (gilt nur für Studierende mit Soziolinguistik als Mono oder Major). ❖ Maximal ein Drittel der gesamten Kreditpunkte dürfen aus unbenoteten Veranstaltungen erworben werden.